

Qualifizierung

zu Beraterinnen und Beratern für Unterrichtsentwicklung – Naturwissenschaften:

Physik (Schwerpunkt Weiterbildungslehrgang)

Das zum PÄDAGOGISCHEN LANDESINSTITUT gehörende pädagogische Beratungssystem (PäB) umfasst Beratungsgruppen, die für die Unterstützung von Schulen in Rheinland-Pfalz im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung zuständig sind.

Die Beratungsgruppe für Unterrichtsentwicklung Naturwissenschaften (BfU-NW) wird erweitert, aus diesem Grund gibt es nun wieder die Möglichkeit der Bewerbung für eine Qualifizierung.

Mit der Qualifikation und den zukünftigen Tätigkeiten sind Sie in ein professionelles Fortbildungs- und Beratungssystem integriert, das eng auf die Bedürfnisse von Schulen und auf die aktuellen Erfordernisse ausgerichtet ist. Ihre Hauptaufgabe wird sein, eng mit der Gruppe der Beratungskräfte zusammenzuarbeiten und Fortbildungen für den Weiterbildungskurs Physik auf Basis des neuen Rahmenlehrplans Physik zu entwickeln.

Aufgabe als Beraterin und Berater für Unterrichtsentwicklung Naturwissenschaften – Weiterbildungslehrgang Physik

In den Weiterbildungslehrgängen werden notwendige fachliche und fachdidaktische Inhalte auf Basis des neuen Lehrplans Physik (ab Schuljahr 2027/28) sowie der Bildungsstandards vermittelt. Die Weiterbildungsmaßnahme „Physik für die Sek. I“ richtet sich an Lehrkräfte, die dieses Fach noch nicht oder fachfremd an weiterführenden Schulen unterrichten.

Sie konzipieren den Weiterbildungslehrgang im Team mit weiteren Kolleginnen und Kollegen sowie mit Referentinnen und Referenten des Pädagogischen Landesinstituts. Dazu arbeiten Sie eng im Austausch mit der Gruppe der Beratungskräfte für Unterrichtsentwicklung NW zusammen, um Synergien aus der Fortbildungs- und Materialentwicklung für Lehrkräfte zu nutzen.

Die Qualifizierung für den Weiterbildungslehrgang wird gemeinsam mit den Beraterinnen und Beratern für Unterrichtsentwicklung Naturwissenschaften (BfU-NW) durchgeführt. Die BfU-NW arbeiten hauptsächlich in der Lehrerfortbildung und Materialentwicklung, in Projekten sowie der MINT-Strategie mit. Bei der Einführung und Umsetzung neuer Rahmenlehrpläne unterstützen Sie durch Fortbildungen und Materialentwicklung. Dabei arbeiten sie fächerübergreifend und schulartenübergreifend und orientieren sich eng an aktuellen bildungspolitischen und fachdidaktischen Entwicklungen.

Die Integration von Querschnittsthemen, wie z. B.

- digitale Bildung
- der Lernbereich Globale Entwicklung/Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Inklusion
- Umgang mit Heterogenität, Differenzierung, Begabungsförderung
- Sprachförderung
- gendersensibler (Fach-)Unterricht
- Demokratiebildung

ist uns ein großes Anliegen und soll in Fortbildung, im Fachunterricht aber auch in fächerübergreifenden Projekten kontinuierlich umgesetzt werden.

Ihre eigene Professionalität entwickeln die Beratungskräfte durch regelmäßige, insbesondere fachdidaktische, Fortbildungen weiter.

Eine weitere Beschreibung des Tätigkeitsfeldes der BfU-NW finden Sie im Internet unter <https://bildung.rlp.de/paeb/beratungsgruppen/naturwissenschaften-unterrichtsentwicklung>

Ablauf der Qualifizierung

Die Qualifizierungsmaßnahme beginnt im Schuljahr 2026/27 ab September 2026. Sie erstreckt sich insgesamt über ca. 2 Jahre und umfasst mehrere Module (insgesamt ca. 18 Tage), sowie Vertiefungs- und Anwendungstagungen.

Die Qualifizierungsmaßnahmen beinhalten neben fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Aspekten vor allem auch auf Fortbildung, Beratung und Unterstützung bezogene Prozesskompetenzen. Die Gewährung einer begrenzten Zahl (ca. vier) von Anrechnungsstunden ist ab dem Schuljahr 2026/27 vor allem zur Konzeption des Weiterbildungslehrgangs vorgesehen. Der Weiterbildungslehrgang beginnt voraussichtlich Anfang 2027. Der Besuch von Einführungsveranstaltungen und gemeinsamen Arbeitstagungen noch im laufenden Schuljahr ist erwünscht. Schon während der Qualifizierung arbeiten Sie schon im Weiterbildungskurs aktiv mit.

Die erfolgreiche Teilnahme wird zertifiziert. Nach Abschluss der Qualifizierung sind Sie nicht nur Tutor im Rahmen des Weiterbildungskurses, sondern Sie können – wenn gewünscht – auch als Beratungskraft für Unterrichtsentwicklung Naturwissenschaften in unserem Team mitarbeiten. Die mehrjährige Mitarbeit im Pädagogischen Beratungssystem wird erwartet.

Was sind die Bewerbungsvoraussetzungen?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Erfahrung mit MOODLE
- in der Regel mindestens vierjährige Unterrichtserfahrung

- unbefristete Anstellung im Schuldienst des Landes Rheinland-Pfalz
- Lehrbefähigung im Fach Physik an Gymnasium oder Realschule (weitere naturwissenschaftliche Fächer sind wünschenswert)
- hohe fachliche Kompetenzen sowie großes Interesse an didaktischen und pädagogischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Weiterentwicklungen
- Bereitschaft, die bildungspolitischen Vorgaben positiv zu vertreten
- Bereitschaft zu kollegialer Kooperation und Teamarbeit
- Bereitschaft zu einer kontinuierlichen Teilnahme an der Qualifizierung, an Fortbildungen sowie zum Selbststudium
- Bereitschaft zu Praxisreflexion und Evaluation
- sicherer und zuverlässiger Umgang mit modernen Kommunikations- und Informationstechnologien
- Akzeptanz wechselnder Einsatzfelder und deren Rahmenbedingungen (regionale Reisetätigkeit, inhaltliche Flexibilität, Koordinierungs- und Beratungstätigkeit, ggf. über die eigene Schulart hinaus)

Weiterhin notwendig ist die langfristige Unterstützung durch Ihre Schulleitung sowie die Teilnahme an einer im Vorfeld stattfindenden Informations- und Entscheidungstagung mit einem aufgabenbezogenen Verfahren.

Die Bewerbung (ein aussagekräftiges kurzes Anschreiben mit Lebenslauf) senden Sie bitte über Ihre Schulleitung bis zum **13.03.2026** an die unten genannte Postadresse z. H. Margrit Scholl (bitte unbedingt auch vorab per Mail als Kopie). Eine dienstliche Beurteilung ist nicht erforderlich. Eine Kopie Ihrer Bewerbung schicken Sie bitte auf dem Dienstweg an Ihre Schulaufsicht zur Kenntnisnahme.

Für weitere Rückfragen – auch im Vorfeld einer Bewerbung – wenden Sie sich bitte an:

Margrit Scholl

PÄDAGOGISCHES LANDESINSTITUT RHEINLAND-PFALZ
Abteilung 1 Fortbildung und Unterrichtsentwicklung

Referat 1.31 MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik

Telefon 06232 659164
margrit.scholl@pl.rlp.de
www.pl.rlp.de

Postadresse:

PÄDAGOGISCHES LANDESINSTITUT RHEINLAND-PFALZ

z. H. Margrit Scholl
Butenschönstr. 2
67346 Speyer